

Kriterien für Screening & Assessment (DNQP-Expertenstandard Mundgesundheit)

Bewohner (Vor- und Nachname)

Ausgefüllt von (Vor- und Nachname)

Datum

Screening-Kriterien

Gehört der Betroffene einer Risikogruppe für Probleme im Mundbereich an?

- Körperliche Beeinträchtigung
- Kognitive Beeinträchtigung
- Neurologische Erkrankung (z. B. Parkinson, Schlaganfall)
- Multimedikation
- Hohes Lebensalter
- Ernährungsprobleme / Trinknahrung zur Nahrungsergänzung
- Sauerstoffzufuhr oder Beatmung
- Chemotherapie / Strahlentherapie im Kopf-Hals-Bereich
- Erkrankung im Mundbereich
- Nach Operation im Mundbereich
- Immunsuppression
- Terminale Lebensphase
- Substanzabhängigkeit
- Prekäre Lebenssituation (Obdachlosigkeit, Armut)

Besteht ein objektiv wahrnehmbarer oder subjektiv geäußelter pflegerischer Unterstützungsbedarf bzw. ein Problem im Mund-, Kiefer- oder Gesichtsbereich?

- Schmerzen / Schwellungen / Verletzungen
- Probleme beim Essen / Kauen (auch Nahrungskarenzen)
- Probleme mit herausnehmbarem Zahnersatz
- Probleme bei der Mundpflege
- Trockene / rissige Lippen / Rhagaden
- Mundtrockenheit
- Mundgeruch

Assessment-Kriterien (nach positivem Screening)

Probleme im Bereich Mund, Mundhöhle und Zähne

- Lippen, Mundwinkel, Mundschleimhaut, Zunge sind belegt / gerötet / geschwollen / verletzt / trocken / auffällig verändert
- Zahnfleisch ist geschwollen / gerötet / blutet / auffällig verändert
- Zähne, Zahnzwischenräume, Zahnersatz zeigen weiche oder harte Beläge oder Speisereste
- Zähne sind stark beweglich / stark verfärbt / defekt / abgebrochen / scharfkantig / auffällig verändert / fehlend
- Bei Schmerzen / Schwellungen / Verletzungen: Lokalisation und gegebenenfalls Ursache

Probleme mit dem Zahnersatz

- Zahnersatz fehlt / wurde längere Zeit nicht getragen
- Zahnersatz ist beschädigt / scharfkantig / gesprungen / gebrochen
- Herausnehmbarer Zahnersatz sitzt zu locker / Probleme bei Ein- oder Ausgliederung
- Herausnehmbarer Zahnersatz hält auch mit angemessener Menge Haftcreme nicht / verursacht Druckstellen

Mundtrockenheit und reduzierter Speichelfluss

- Flüssigkeitsaufnahme unzureichend
- Medikamente mit Nebenwirkung
- Mundatmung aufgrund gestörter Nasenatmung
- Speicheldrüsen-Funktion beeinträchtigt

Mundgeruch

- Nahrungsmittel / Diäten
- Auffälligkeiten an Zähnen / Zahnfleisch / Zahnersatz (v.a. Beläge)
- Auffälligkeiten an Zunge / Mundschleimhaut
- Diabetes, Reflux, Antibiotika, Tumor

Pflegerischer Unterstützungsbedarf bei der Mundpflege

- Körperlich / kognitiv bedingte Beeinträchtigung
- Erschwerter Zugang zur Mundhöhle
- Fehlende / nicht angemessene Hilfs- und Pflegemittel / unangemessener Umgang